

Niederschrift zur

29. Mitgliederversammlung

des Vereins

**„Die Interessengemeinschaft der Firmen
in Haslbach e.V.“**

am

14. Januar 2019

um

18:00 Uhr

im

Hotel Haslbach

Anwesende:	Biberger Herbert Dechant Martin Herrmann Robert Kneidl Karl-Heinz Melzl Christian Schaller Helmuth Scherer Lorenz W. Schmidt Horst	Biberger Lift Baustoff Kontor Spedition Hermina IB Kneidl Biomassehof Regensburg Andritz Fiedler FP Finanzpartner AG Werbetechnik Schmidt
entschuldigt:	Bannert Christian Kübler Ingo Rappl Helmut Rußwurm Sonja	HDR Bannert Kartenhaus Kollektiv Enothek la Famiglia Rußwurm Vermietungen

Die neunundzwanzigste Mitgliederversammlung fand in der Gaststätte des Hotel Haslbach statt.

TOP 1: Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl hat sich nicht verändert. Unser Verein hat somit 27 Unternehmen aus Haslbach als Mitglieder. Wir haben nunmehr knapp $\frac{1}{4}$ der Firmen in Haslbach als Mitglieder.

TOP 2: Neuwahl des Vorstandes im Frühjahr 2019

Bei der Vereinsgründung wurde ein Wahlzyklus von zwei Jahren festgelegt. Somit steht im Frühjahr 2019 die Neuwahl der Vorstandschaft an.

TOP 3: Stand der infrastrukturellen Planungen

Da die Stadtverwaltung kurzfristig die Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt hat wurden zwar alle infrastrukturellen Probleme angesprochen, konnte aber nur zu den überregionalen und den regionalen Problemen Stellung bezogen werden. Zu den lokalen Problemen in Haslbach hat sich in der Diskussion die Unmut von uns Firmen jedoch deutlich gezeigt.

Die überregionalen Probleme werden durch das staatliche Bauamt dahingehend entschärft, dass die B20 zwischen Straubing und Cham und im Anschluss an diesen Verkehrsknoten die B85 zwischen Cham und der A93 jeweils vierspurig ausgebaut werden. Die Planungen sind abgeschlossen und der Ausbau der ersten Bauabschnitte wurde bereits begonnen. Es wurde zwar kein Fertigstellungstermin genannt, aber in der Projektbeschreibung zum Ausbau der B20 im Internet („<http://www.bvwp-projekte.de/strasse/B020-G060-BY/B020-G060-BY.html>“) ist von einem Zeitfenster bis 2030 die Rede. Zudem ist der jeweils dreispurige Ausbau der A3 ja bereits in Bau. Wermutstropfen bei diesem Ausbau ist die Tatsache, dass derzeit nur bis zum Knoten „Regensburg Süd“ ausgebaut wird.

Die regionalen Probleme in und um Regensburg, basierend auf einigen Brennpunkten in und um Regensburg. Der Kernpunkt aller Staus ist der Pfaffensteiner Tunnel, der den täglichen Verkehr von insgesamt 68.000 Fahrzeugen zu den Stoßzeiten nicht abführen kann. Deshalb entstehen die Staus auf allen Zufahrten nach Regensburg. Der Stauschwerpunkt im Süden ist die A3, die aber bereits ausgebaut wird. Im Stadtgebiet selbst sind die drei Donaubrücken zu den Hauptverkehrszeiten hoffnungslos überlastet und selbst die „neue“ Pilsenallee ist in den Morgen- und Abendstunden hoffnungslos unterdimensioniert.

Seitens des staatlichen Bauamtes sind folgende Maßnahmen geplant bzw. schon in der Realisierung:

Die B16 wird dreispurig so ausgebaut, dass gegenläufig auf zwei Spuren überholt werden kann und die dritte Spur den Gegenverkehr aufnimmt.

Zwischen Haslbach und dem Lappersdorfer Kreisel erfolgt der Ausbau der B16 vier-spurig.

Der Kreisel selbst wird ebenfalls umgebaut und soll deutlich leistungsfähiger werden.

Zum Pfaffensteiner Tunnel sind aufgrund der Aktivitäten von Herrn MdB Aumer nun endlich Untersuchungen angelaufen, wie der Tunnel an die aktuelle Verkehrssituation angepasst werden kann.

Die derzeitige Anbindung der Pilsenallee bei der Coburger Straße an die B16 soll ebenfalls verbessert werden. Unter der Brücke der B16 über die Coburger Straße soll eine leistungsfähigere und übersichtlichere Anbindung an die B16 geschaffen werden.

Zur Verlängerung der Pilsenallee zur B16 und einer Anbindung an die B16 etwas nördlich der Bahnbrücke konnte das staatliche Bauamt keine Aussage treffen, da die Koordinierung dieser Maßnahme beim Landratsamt liegt. Zwischen den Zeilen war aber herauszuhören, dass diese Lösung (wenn überhaupt) kostensparend ausfallen soll.

Zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild. Das Verkehrschaos in und um Regensburg wird uns auf lange Jahre hinaus erhalten bleiben. Politik und Planung scheren sich nicht um die Belange der Bürger / Steuerzahler sondern halten stattdessen die „Parkinson'schen Gesetze“ hoch.

TOP 4: Neue Mitarbeiter und neue Auszubildende

Seit der Publikation der neuen Homepage ist wieder eine Rubrik „Stellenmarkt“ enthalten. Jedes Unternehmen in Haslbach kann kostenlos Stellengesuche einstellen. Es ist ausreichend mir die Stellenanzeige wie sie den Druckmedien zugestellt wurde zuzusenden. Ich werde diese Anzeige dann auf die Homepage stellen. Ist diese Stelle besetzt bitte ich um Rückmeldung um die Anzeige zeitnah von unserer Homepage zu entfernen. Erfolgt innerhalb von 4 Wochen keine Rückmeldung werde ich nachfragen ob die Stelle noch vakant ist und gegebenenfalls die Anzeige nochmals 4 Wochen publizieren.

Eine Lehrstellenbörse könnte als Unterpunkt eingeführt werden. Aktuell macht es keinen Sinn mehr Auszubildende zum September 2019 zu suchen, da alle Stellen weitgehend schon besetzt sind. Sollte sich im Juli / August 2019 herausstellen, dass einige Azubis abgesprungen sind kann man die betreffende Suche jederzeit online stellen. Ansonsten sollten Gesuche für Azubis spätestens im Oktober des Vorjahres online sein. Zudem wäre es sinnvoll, alle Schulen, die Agentur für Arbeit, die IHK und die Handwerkskammer über unsere Stellenanzeigen zu informieren, da diese dann einen Link zu unserer Homepage platzieren können. Interessant wäre auch das Angebot an die Schulen, dass „Schnupper-nachmittage“ im jeweiligen Unternehmen angeboten werden.

Ich bitte zu prüfen, ob dieser Service für die einzelnen Unternehmen in Frage kommt und entsprechende Rückmeldung an mich. Sollte sich herausstellen, dass weder die Jobbörse noch die Azubi-Stellengesuche von Interesse sind, werde ich diese Rubriken aus der Homepage entfernen.

TOP 5: Neue Anregungen, etc.

Hierzu gab es keine Meldungen.

Abschließend wurde noch der Termin für die nächste Mitgliederversammlung abgestimmt.

Datum nächstes Treffen: Montag 1. April 2019, 18 Uhr
Ort: Hotel Haslbach